

REISENOTIZEN

SÜDAFRIKA

Kinder-Reisedokumente müssen aktuell sein

Wer mit seinen Kindern nach Südafrika reisen möchte, sollte genau in deren Pässe schauen. Denn mit einem verlängerten oder aktualisierten Reisepass kommen sie nach Angaben des Auswärtigen Amtes nicht ins Land. Wer deshalb am Flughafen von seiner Fluggesellschaft abgewiesen wird, bekommt kein Geld zurück. Das entschied gerade das Amtsgericht Frankfurt jetzt (Az. 32 C 1268/19 (88)) im Fall einer Familie mit zwei Kindern. (dpa)

JAPAN

Neues Museum über japanische Geschichte

Beim Meiji-Schrein in Tokio hat ein neues Museum eröffnet. Entworfen wurde es vom japanischen Star-Architekten Kengo Kuma. Laut der Tourismusvertretung in Tokio widmet sich das Meiji Jingu Museum einer entscheidenden Epoche der japanischen Geschichte: der Meiji-Zeit, benannt nach dem damaligen Kaiser Meiji (1852-1912). Damals wandelte sich Japan von einem Feudalstaat zu einer modernen Großmacht. Das Ticket kostet 1000 Yen (8,30 Euro). (dpa)

ABU DHABI

Abenteuerpark für Kletterer

43 Meter in die Höhe klettern und in einem 25 Meter hohen Windkanal in der Luft schweben: Das bietet der neue Indoor-Abenteuerpark Clymb in Abu Dhabi. Der Park beherbergt damit laut Tourismusvertretung des Emirats sowohl die höchste Kletterwand als auch die größte Skydive-Flugkammer weltweit in einem Innenraum. Die Flugkammer ist 10 Meter breit und 25 Meter hoch. In der Kletterhalle gibt es fünf Wände mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. (dpa)

Kulturhauptstadt an Kroatiens Küste

Der Stadt Rijeka steht 2020 ein besonderes Jahr bevor. Sie erwartet ihre Besucher mit Hunderten Veranstaltungen

Der 23. Februar 2020 wird in zweifacher Hinsicht ein ganz besonderer Tag für Rijeka sein. Zum einen beginnt dann der berühmte Karneval. Er geht auf eine alte Tradition zurück, bei der mit schrecklichen Masken Geister und böse Mächte vertrieben werden sollten. Heute wird in der größten kroatischen Hafenstadt vier Tage lang ausgelassen gefeiert. 120 000 Besucher werden zu dem bunten Maskenspektakel erwartet. Zu den Höhepunkten zählt der große Umzug mit über 10 000 Teilnehmern, die in 150 internationalen Gruppen organisiert sind.

Das Datum ist zudem der offizielle Start in ein ganz besonderes Jahr: Neben der irischen Stadt Galway ist Rijeka „Europäische Kulturhauptstadt 2020“. 30 Millionen Euro wurden in den vergangenen drei Jahren in das Projekt, das 29 Städte und Gemeinden des Landkreises Kroatisches Küsten- und Bergland vereint, investiert. Über 600 Termine stehen auf dem Veranstaltungskalender, mehr als 3000 Künstler werden daran teilnehmen. Das Programm umfasst Installationen von internationalen Künstlern, verschiedene Ausstellungen, sowie Opern-, Theater- und Ballett-Aufführungen.

Die Region ist schon seit Langem ein Ort der Vielfalt. In den vergangenen Jahrhunderten hat sie sich unter der Herrschaft von vielen Kulturen, darunter Römer, Habsburger, Franzosen und Italiener, zu einer Art „Europa im Kleinen“ entwickelt. Die mediterranen, mittel- und osteuropäischen Einflüsse haben vielfältige Spuren hinterlassen. Das ist auch in der Architektur erkennbar. Viele Denkmäler im historischen Stadt-

kern Rijekas „erzählen“ von der Antike, Gotik und dem Barock sowie der Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie. Zu den eindrucksvollsten Bauwerken zählt das kroatische Nationaltheater, das nach dem in Rijeka geborenen Komponisten und Dirigenten Ivan Zajc benannt wurde. Das monumentale Bauwerk beeindruckt mit einem reichen Fassadenschmuck im Stil der Neorenaissance sowie einer üppigen Innenausstattung im Neubarockstil.

Sehenswert sind auch der Dom Sankt Vitus, die Kapuzinerkirche Maria Lourdes sowie die Basilika Unserer Lieben Frau von Trsat – das älteste Marienheiligtum Kroatiens und Wallfahrtsziel vieler Gläubiger. 561 Treppenstufen führen von der Küste hoch zu der Kirche auf der Anhöhe Trsat. Die Mühen des Aufstiegs werden mit einem herrlichen Ausblick über die Bucht von Rijeka belohnt.

Die Ursprünge des Kastells auf dem Berg führen zurück bis in die Römerzeit. Die Stadt profitierte von jeher von



Weihnachtlicher Trubel: Auf der Flaniermeile Korzo im Stadtzentrum ist immer etwas los. BILD: ILIC/TOURIMUSVERBAND RIJEKA

der Lage in der Kvarner Bucht. Es gibt herrliche Strände, die zum Sonnenbad oder ausgedehnten Spaziergängen einladen. Man kann hier wandern, Rad fahren, reiten, segeln oder schnorcheln.

Wer Trubel mag, der sollte den Korzo besuchen. Die zentrale Promenade und beliebte Einkaufsmeile in der In-

nenstadt Rijekas ist beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Prächtige Fassaden und Fontänen verbreiten Flair. Nicht nur beim großen Karnevalsumzug ist deutlich zu spüren: Hier schlägt das Herz von Rijeka.

KATHARINA ROLSHAUSEN

Zu Gast in Rijeka

► **Wir verlosen** heute vier Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer für zwei Personen im Hotel „Continental“ in Rijeka. Der Gewinnutschein kann bis 31. Dezember 2020 nach Verfügbarkeit eingelöst werden. Die Kurtaxe ist nicht inklusive.
► **Weitere Infos zu Rijeka:** Tourismusverband der Stadt Rijeka, im Internet: www.visitRijeka.hr. Weitere Infos zur Un-



terkunft: Hotel „Continental“, E-Mail: continental@jadran-hoteli.hr, im Internet: www.jadran-hoteli.hr

► **Rätsel-Telefon:** Wenn Sie die Lösung unserer heutigen Preisfrage wissen und mitspielen wollen, dann rufen Sie die Gewinn-Hotline an unter der Telefonnummer: **0137/8373454**. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Die Leitungen unseres Rätsel-Telefons sind jeweils bis

Dienstag, 24 Uhr, für Sie geöffnet.
► **Rätselfrage:** Welche kroatische Stadt ist Europäische Kulturhauptstadt 2020?

Die Lösung unserer Rätselfrage vom 30. November: Die **Stadtpfarrkirche** in Rothenburg ob der Tauber beherbergt den berühmten Heiligblutaltar.

Der Gewinner kommt aus **Steißlingen** und wurde schriftlich benachrichtigt.

Ärger im Schnee

Manchmal geht in den Skiferien etwas schief. Welche Rechte Urlauber haben

VON SABINE MEUTER, DPA

Skikurs fällt aus: Urlauber, die eine Reise gebucht haben, können einen Teil des Reisepreises zurückverlangen, wenn die versprochenen Angebote wie etwa ein Skikurs nicht zur Verfügung stehen. „Fällt der Skikurs etwa wegen mangelnder Wartung der Anlage oder wegen Personalmangels aus, muss der Veranstalter dafür geradestehen und die Kosten erstatten“, erläutert Claudia Neumerkel von der Verbraucherzentrale Sachsen. Wurde der Kurs als Einzelleistung bei einem Anbieter vor Ort gebucht und fällt er wegen Krankheit aus, muss die Skischule die Kosten zurückerstatten.
► **Zu wenig Schnee:** „Es zählt zum allgemeinen Lebensrisiko eines Reisenden, wenn die Pisten grün bleiben“, erklärt die Reiserechterspertin Sabine Fischer-Volk von der Kanzlei karimi Rechtsanwälte in Berlin. Eine Ausnahme gilt nur, wenn der Veranstalter gezielt mit Schneesicherheit geworben hat. Generell haben Pauschalreisende im Vergleich zu Individualreisenden jedoch bessere Karten.
► **Zu viel Schnee:** Bei den rund 1400 Mitgliedern der Österreichischen Hotelvereinigung gilt: Kann der Gast wegen starkem Schneefall nicht anreisen, muss er zwar das vereinbarte Entgelt für die Tage der Anreise nicht bezahlen. Außergewöhnliche Umstände seien jedoch kein Grund für eine kostenlose Stornierung, sofern die Anreise innerhalb von drei Tagen wieder möglich ist. Und: Trifft der Hotelier Sondervereinbarungen mit dem Gast, gelten diese. In der Schweiz sind die Regeln ähnlich.
► **Pauschalreisende sind besser dran:** Wurde der Skiurlaub samt Anreise bei einem Veranstalter gebucht, kann der Reisende vor Abreise den Vertrag aufgrund höherer Gewalt kündigen, wenn



der Wintersportort nicht zu erreichen ist. Man erhält das Geld für die Reise zurück, Schadenersatz gibt es nicht.

► **Lawinengefahr:** Pech hat, wer vor Ort ist und wegen der hohen Lawinengefahr nicht auf die Skipiste kann. Der Veranstalter kann für das Wetter nicht garantieren und ist aus der Pflicht. Ein Anspruch auf Minderung des Reisepreises und Schadenersatz besteht nicht. Auch als Individualreisender bleibt man auf den Skipass-Kosten sitzen. Skigebiete und Liftbetreiber schließen eine Erstattung wegen Schlechtwetter in der Regel in ihren Geschäftsbedingungen aus.
► **Anderes Hotel?** Die Unterbringung in einem anderen Hotel müssen Urlauber oft hinnehmen, sofern es dieselbe Kategorie hat wie die eigentlich gebuchte Unterkunft. Doch es gibt Ausnahmen. „Hat der Urlauber ein Hotel in der Ortsmitte gebucht, weil er etwa Cafés und Boutiquen direkt vor der Tür haben wollte, und wird er nun in einem Haus an abgelegener Stelle untergebracht“, so Fischer-Volk, „dann liegt ein Reisemangel vor.“

► **Wer ist zuständig?** An wen wenden sich Pauschalurlauber überhaupt, wenn etwas nicht stimmt? Vertragspartner des Urlaubers ist nicht der Hotelier, sondern der Reiseveranstalter. Ihn muss man im Fall von Mängeln direkt kontaktieren und die Möglichkeit geben, diese zu beseitigen. Wichtig: Hierfür eine Frist setzen. Reisende sollten Beweise zudem von den Missständen sammeln: Fotos machen, Mitreisende als Zeugen nennen und Mängel genau beschreiben.

Lawinengefahr: Sie kann für geschlossene Lifte und ausgefallene Skikurse sorgen. Auf den Kosten bleiben Urlauber in so einem Fall von höherer Gewalt oft sitzen. BILD: FRANK RUMPENHORST/DPA

ANZEIGE

PR-ANZEIGE

Inzell

Urlaubsspaß mit bayerischem Charme

Zwischen München und Salzburg, unweit vom Chiemsee, liegt Inzell im Chiemgau. Das Familiendorf in den bayerischen Alpen ist vor allem für Eisschnelllauf und die Max Aicher Arena bekannt. Aber auch außerhalb der Sporthalle geht es in Inzell sportlich zu.

Die weitläufige Natur bietet viele Gelegenheiten für einen Aktiv-Urlaub – sei es beim Langlaufen, Skifahren, Rodeln, Radeln, Bergsteigen, Wandern oder Fußball/Golf. Die Natur, der ständige Begleiter, und jeder findet hier seine sportliche Herausforderung. Von Winterwandern bis Langlaufen über Skifahren – alles erscheint im Zeichen glitzernder Winterlandschaft in seiner Ursprünglichkeit. Neugierige versuchen sich mit zwei Kufen auf dem 400 m langen Eisoval der Max Aicher Arena. Hier trainiert sonst die Welt-



elite für die Eisschnelllaufwettkämpfe. Oder probiert sein Talent und Augenmaß bei einer Runde Eisstockschießen mit Profianleitung, damit der Wurf zur Daube passt! Über 80 km traumhafte Langlaufspuren, klassisch oder skating, geruhsam

Die **Chiemgau Karte** sorgt für den kostenlosen Urlaubsmehrwert bei Bergbahnen, Skibetrieb, Reifenrutschen, Busfahrten, Museen u. v. m.
***FeWo buchbar bereits ab € 41,-/Tag für 2 Personen, inklusive Chiemgau Karte

Winterhighlights 2020:
26.1.: Chiemgau Team Trophy, der Langlaufevent für jeden
26.1. – 1.2.: Ballonwochen
31.1. – 2.2.: Schlittenhunderennen
13. – 15.3.: Eisspeedway WM-Finale

oder rasant, für Einsteiger oder Ambitionierte – in Inzell immer in der richtigen Spur. Des Weiteren warten über 50 km Winterwanderwege, unzählige Wege für Ski- und Schneetouren und Rodelpisten auf Entdeckung. Zum Entspannen geht es abends in das familiäre Hallenbad mit mediterraner Saunalandschaft.

Inzeller Touristik GmbH
Rathausplatz 5
83334 Inzell
Tel. +49 (0) 8665 / 9885-0
info@inzell.de
www.inzell.de
f Inzell im Chiemgau

SCHWARZWALD

MÖHRINGER
Schwarzwald
Ihr Wellnesshotel im Naturpark Südschwarzwald
Schnuppertage ab € 198,- p. P.
2 x Übern. + 3/4 Verwöhnspension
Harmonie im Advent ab € 356,- p. P.
4 Übern. + 3/4 Verwöhnspension (gültig 24.11. – 16.12.2019)
www.schwarzwaldhotel.com
Schwarzwaldhotel Möhringer GmbH
79848 Bonndorf, Rothausstr. 7
07 77 03 - 9 32 10
Wellnessbereich auf 2.200 m² mit beheiztem Außen- und Innenpool, 5 Saunen Kosmetik, Massage, Wellnesstrainerin

OSTSEE

Ostsee INSEL POEL
Ferienhäuser für 2-6 Personen.
www.poel.reisen, Tel. 04473-1811

Bodensee/
FERIENZEITUNG
bodenseeferien.de

Für alle Schneebegeisterte:
Das neue Wintersport-Magazin 2019/2020 ist erschienen.

• Mit Tipps und Trends für Familien, Genussfahrer und Köhner.
• Mit Reportagen über Skigebiete ohne weite Anreise.
• Über neue Bergbahnen, neue Lifte und mehr Komfort.

Kostenlos erhältlich in allen SÜDKURIER Service-Centern oder telefonisch zu bestellen unter ☎ 0800/8808000

SÜDKURIER